



Vorträge an der TU Dortmund:
Erich-Brost-Haus, Wissenschaftszentrum
Otto-Hahn-Straße 2 (Campus Nord)

Anreise: S1, Haltestelle „Dortmund-Universität“, Ausgang Richtung Mensa-Brücke, dort links halten Richtung Audimax (das Erich-Brost-Haus befindet sich dahinter).

Vorträge an der Ruhr-Universität Bochum:
Blue Square Gebäude
Bongardstraße 16-18

Anreise:
Unterirdische Haltestelle Rathaus (Süd/Nord)
U-Bahn: U35
Straßenbahnen: 302, 306, 310

Der Lehrstuhl und der Studiengang

Der Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus am Institut für Journalistik der TU Dortmund wurde im Herbst 2003 eingerichtet. Ein wichtiges Ziel ist die enge Verknüpfung von Forschung und Lehre mit der journalistischen Realität in den Redaktionen. Auch soll der Austausch zwischen naturwissenschaftlich-technischen und geistes- wie sozialwissenschaftlichen Fachbereichen der TU Dortmund gefördert werden. Gleiches gilt für die Kooperation mit den medizinischen Fächern der Ruhr-Universität Bochum, die am Studiengang Wissenschaftsjournalismus beteiligt sind. Das interdisziplinäre Konzept des Studiengangs wurde von der Volkswagen- und der Bertelsmannstiftung ausgezeichnet.

Die Ansprechpartner

Prof. Holger Wormer /
Christoph Marty
0231 755-4152
holger.wormer@tu-dortmund.de

Anne Kliem
0178 605 8493
anne.kliem@tu-dortmund.de

Institut für Journalistik
TU Dortmund
Emil-Figge-Str. 50, 44227 Dortmund

www.wissenschaftsjournalismus.org

Weitere Projekte am Lehrstuhl:
www.medien-doktor.de
www.datenjournalismus-dortmund.de
www.wissenswertes-bremen.de



DIE WISSENSMACHER



Arbeitsfelder im Wissenschaftsjournalismus

Eine Gastvortragsreihe des Lehrstuhls Wissenschaftsjournalismus, Institut für Journalistik der Technischen Universität Dortmund, in Kooperation mit der Medizinischen Fakultät und dem Dezernat Hochschulkommunikation der Ruhr-Universität Bochum

PROGRAMM



Der Hintergrund

Von Datenklau über Klimawandel bis zur Wissensshow: Auch in Zeiten der „Medienkrise“ sind Formate rund um die Themen Wissenschaft, Natur, Technik und Medizin vielfältig wie nie zuvor.

Die Berichterstattung über Forschungsthemen ist populär und oft politisch relevant. Doch die Auffassung von „Wissenschafts-“ oder „Wissensjournalismus“ ist in den Redaktionen keineswegs einheitlich. Wo liegen die Trends, die Aufgaben und die Grenzen des Ressorts? Und wie sieht es wirklich aus, das Verhältnis zwischen Forschern und Journalisten?

Das Konzept

Am Beispiel ihrer Redaktion und anderer Arbeitsfelder geben die Referenten Einblicke in die Praxis verschiedener Medien.

Die Studierenden des Instituts erfahren so alles über mögliche Berufsfelder, Wissenschaftler und Studierende anderer Fachbereiche erhalten ein Grundverständnis für den Umgang mit Journalisten – und vielleicht Anregungen für die Lehre und die Darstellung ihrer Forschung in der Öffentlichkeit. Die Referenten wiederum bekommen in der Diskussion Anregungen für ihre journalistische Arbeit.

Die Referenten

Die Referenten sind renommierte Wissenschaftsjournalisten sowie Experten aus Pressestellen und der Wissenschaftskommunikation. Eine aktuelle Übersicht befindet sich auf nebenstehender Seite, eine Übersicht über die Vortragenden der Vorjahre gibt das „Gästebuch“ unter

www.wissenschaftsjournalismus.org

Die Zuhörer

Die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden und Lehrenden der Universitäten Bochum und Dortmund, insbesondere auch im Studium fundamentale der naturwissenschaftlich-technischen Fachbereiche und der Medizin. Für Studierende des Wissenschaftsjournalismus ist sie Pflicht. Willkommen sind auch Interessenten aus den benachbarten Forschungseinrichtungen.

Der Ort und die Zeit

Zu hören und zu sehen sind die Vorträge montags von 16:15 bis 17:45 Uhr im Erich-Brost-Haus, Otto-Hahn-Straße 2, TU Dortmund, Campus Nord. Drei Vorträge finden im Blue Square Gebäude der Ruhr-Universität Bochum in der Bochumer Innenstadt statt (Bongardstraße 16-18). Sie sind im Programm besonders gekennzeichnet.

Das Buch zum Nachlesen

Ausgewählte Vorträge von mehr als zwanzig Referenten aus den vergangenen Jahren sind in dem Buch „Die Wissensmacher“ nachzulesen. (Erschienen im VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006). Das Buch wird als ergänzende Literatur zu der Vortragsreihe empfohlen.



Oktober

Montag, 19.10., 16:15 Uhr

Einführung

Prof. Holger Wormer
Lehrstuhl Wissenschaftsjournalismus,
Technische Universität Dortmund

Montag, 26.10., 16:15 Uhr

Wissenschaft multimedial & international

Judith Hartl
Redaktionsleitung Wissenschaft,
Deutsche Welle, Bonn

November

Montag, 02.11., 16:15 Uhr

Datenjournalismus im Lokalen

Thomas Thiel
Online-Redakteur,
Ruhr Nachrichten, Dortmund

Montag, 09.11., 16:15 Uhr (Bochum)

Wissenschaft & Medizin im Magazin

Frank Fleschner
Ressortleiter Wissen & Technik,
Focus Magazin, München

16.11. keine Veranstaltung
(Konferenz WissensWerte Bremen)

Montag, 23.11., 16:15 Uhr

Wissenschaftskommunikation und PR

Marco Finetti
Leiter Presse- & Öffentlichkeitsarbeit,
Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

Montag, 30.11., 16:15 Uhr (Bochum)

Medizin & Wissenschaft investigativ

Peter Onneken
Freier Journalist & Filmemacher
(u.a. für den WDR), Köln

Dezember

Montag, 07.12., 16:15 Uhr

Wissenschaft im Radio

Franziska Badenschier
Freie Wissenschaftsjournalistin, Berlin /
Redakteurin Science Media Center, Köln

Montag, 14.12., 16:15 Uhr

Wissenschaft im Ratgeberformat

Heike van Laak
Abteilungsleiterin Kommunikation,
Stiftung Warentest, Berlin

(Weihnachtsferien)

Januar

Montag, 11.01., 16:15 Uhr (Bochum)

Wissenschaft & Medizin Online

Dr. Heike Le Ker
Ressortleitung Wissenschaft/Gesundheit,
Spiegel Online, Hamburg

Montag, 18.01., 16:15 Uhr

Wissenschaft im Blog

Florian Freistetter
Buch-Autor & Betreiber des Blogs
Astrodicticum Simplex, Jena

Montag, 25.01., 16:15 Uhr

Wissenschaftskommunikation als Forschungsfeld

Prof. Dr. Mike S. Schäfer
Professor für Wissenschaftskommunikation,
Universität Zürich, Zürich

Februar

Montag, 01.02., 16:15 Uhr

Wissenschaft täglich im TV

Johannes Steinbronn
CvD nano, Teamleiter
Wissenschaft aktuell, 3sat, Mainz